

SwissSkills

## Auftakt zur nächsten Berufs-WM

Die Schweiz ist auch an den 42. Berufs-Weltmeisterschaften (World Skills) anfangs Juli in Leipzig mit einer schlagkräftigen Delegation vertreten. Im Februar hat sich das Team zum Kick-Off-Meeting in Davos getroffen.



Bilder: SwissSkills

Gute Stimmung bei den ersten Vorbereitungen für die Berufs-Weltmeisterschaften: Die Delegation von SwissSkills wurde vom Davoser Landammann Tarzisius Caviezel empfangen (oben links mit dem Delegierten Rico Cioccarelli). Bilder rechts: Beim Fassen der Tenüs und beim Fondue-Plausch.

**39** junge Leute aus 37 Berufen vertreten die Schweiz heuer an den World Skills, die vom 2. bis 7. Juli in Leipzig über die Bühne gehen. Zum Auftakt traf sich die über 90-köpfige Delegation Anfang Februar in Davos zum ersten Teamweekend – durchgeführt von der Stiftung SwissSkills, welche die Schweizer Delegation begleitet und betreut. Die Stiftung will das Ansehen der Berufsbildung stärken, koordiniert die Schweizer Meisterschaften in über 60 Berufen und wird von Bund, Kantonen, Schulen und zahlreichen Organisationen der Arbeitswelt (darunter auch der Schweizerische Arbeitgeberverband) getragen.

### Einiges los in Davos

An drei intensiven Arbeitstagen wurden Kandidaten und Experten ausführlich in die Abläufe und organisatorischen

Details an den Berufs-Weltmeisterschaften eingeführt. Wertvolle Tipps gaben die zwei Bündner **Gian-Andrea Casaula** und **Andrin Cavegn**, die an den letzten World Skills in London Gold und Bronze gewannen. Zudem gab es ein Foto-Shooting für die offiziellen Bilder – und die Delegationsmitglieder wurden schon mal für die Arbeits- und Freizeitbekleidung vermessen. Im winterlichen Schneegestöber und bei bester Laune konnte sich das Team besser kennenlernen und die Bündner Gastfreundschaft geniessen.

Zu Beginn des Weekends besuchten die WM-Teilnehmer das Oberstufenschulhaus von Davos. Rund 200 Schülerinnen und Schüler erhielten Impulse für ihre berufliche Zukunft und stellten Fragen an die amtierenden Schweizer Meister. Danach wurde das Team mit dem technischen Delegierten **Rico Cioccarelli** im Kleinen Landrat von Davos empfangen.

Man müsse sich immer wieder neu anpassen und entwickeln, um weiterzukommen, betonte Landammann **Tarzisius Caviezel** in seinem Grusswort: «Nicht das Schulwissen zählt in der Berufswelt», gab er dem WM-Team mit auf den Weg, und ergänzte: «Dranbleiben gibt den Ausschlag, sei es an den World Skills oder im Berufsleben.»

### Intensive Vorbereitung

Die Delegationsmitglieder erwartet nun eine intensive Vorbereitungszeit. Sie werden sich noch zu drei weiteren Team-Weekends in Spiez, Morges und Tenero sowie einer speziellen Mediens Schulung in Dagmersellen treffen. Daneben trainieren die Berufsleute individuell in ihrem Fach mit den jeweiligen Experten. Den Kandidatinnen und Kandidaten wird bis zum Beginn der Berufs-WM in Leipzig also noch viel Einsatz abverlangt. ■ (Pfi.)